

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	342/HH
		TOP:	2d
	Verhandlung	Drucksache:	579/2021
		GZ:	SI
Sitzungstermin:	17.12.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Dr. Nopper		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Wirtschaftsplan 2022/2023 des Eigenbetriebs Leben & Wohnen		

Diese Niederschrift ist Teil der Haushaltsplanberatungen.

Vorgang: Betriebsausschuss Leben und Wohnen v. 27.09.2021, nicht öffentlich, Nr. 18
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 13.09.2021, GRDRs 579/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Wirtschaftsplan 2022/2023 wird festgesetzt:

1.1.	Im Erfolgsplan mit		
	- Erträgen von	58.496.881	59.383.011
	- Aufwendungen von	59.616.771	60.317.895
	- einem Jahresfehlbetrag von	1.119.890	934.884
1.2.	Im Liquiditätsplan mit		
1.2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	57.331.913	58.203.598
1.2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	55.844.190	56.745.403
1.2.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.487.723	1.458.195
1.2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0

1.2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.567.820	7.436.602
1.2.6	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.567.820	-7.436.602
1.2.7	Saldo aus 1.2.3 und 1.2.6	-2.080.097	-5.978.407
1.2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.712.224	9.890.222
1.2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.433.500	2.563.012
1.2.10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-721.276	+7.327.210
1.2.11	Finanzmittelbedarf (-) bzw. -überschuss (+) von (Saldo aus 1.2.7 und 1.2.10)	-2.801.373	+1.348.803
1.3.	Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	900.000	9.000.000
1.4.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	7.140.000	5.139.000
2.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	7.500.000	7.500.000
3.	Der Finanzplanung 2022 bis 2026 wird zugestimmt.		
4.	Der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022/2023 wird zugestimmt. Der ELW wird ermächtigt, bei Bedarf um insgesamt bis zu 10 % der Stellen abzuweichen.		

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat SI
zur Weiterbehandlung
ELW (2)
Rechtsaufsichtsbehörde

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Liegenschaftsamt (2)
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FRAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion